

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 04.07.2018

in Kühls Gasthof in Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke

Herr Michael Hollerbuhl

Herr Heinrich Kühl

Herr Jens Osterkamp

Herr Lars Jöhnk

Herr Markus Kühl

Herr Peter Kuhlmann

Herr Bernd Küpperbusch

Herr Bernd Nützel

Herr Michael Rohwer

Außerdem Anwesend

ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Ulrike Tuskowski

Frau Bohnsack (Planungsbüro B2K)

Herr Jeß (Planungsbüro B2K)

Herr Czierlinski (Planer)

Frau Wittorf (Presse KN)

Frau Dorfer (Presse HC)

10 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Herr Maximilian Müller (zeitweise)

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Frau Wenka Voß

Frau Claudia Schiffler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 04.07.2018
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.06.2018
5. Information über die am 13.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Bebauungsplan Nr. 21 "Westlich Ehndorfer Straße", Anlagen
 - Kenntnisnahme Ergebnisse der Bürgeranhörung
 - Billigung des Entwurfs
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 0007/2018/DS
10. Liste der vorgeschlagenen Schöffinnen und Schöffen, Anlage
11. Genehmigung der Jahresrechnung 2017, DS 0001/2018/DS, Anlage liegt bereits vor
12. Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben, Friedhofsverwaltung, DS 0002/2018/DS
13. Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben, Sporthalle, DS 0004/2018/DS
14. Ersatzbeschaffung des Kipper-Anhängers durch Neubeschaffung eines Einachs-Dreiseitenkippers, DS 0006/2018/DS
Vorlage: 0006/2018/DS
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Herr Rohloff eröffnet um 19:30 Uhr die außerplanmäßige Sitzung der Gemeindevertretung. Um die anstehenden Bauprojekte der Investoren zu unterstützen, veranlasst die Gemeinde Wasbek diese außerplanmäßige Sitzung, da die planmäßige Sitzung erst am 26.09.2018 stattfinden wird. Herr Rohloff begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Investoren und Planer, Frau Tuskowski als Gleichstellungsbeauftragte, die Ehrengemeindevertreterin Frau Kniephof, die Verwaltung mit Herrn Müller und Frau Schuhmacher, Frau Wittorf und Frau Dorfler von der Presse und alle Zuhörer. Frau Schiffler und Frau Voß fehlen entschuldigt.

Herr Rohloff stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest, da 11 von 13 Gemeindevertretern anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 04.07.2018
-----	--

Änderungsanträge und Ergänzungen erfolgen nicht. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 17 bis 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.06.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 13.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Rohloff berichtet, dass die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Vergabe der Bauleistung zum Neubau der Brücke Hauptstraße / Aalbek beschlossen haben.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Herr Rohloff teilt mit, das der Gemeindearbeiter für die Grünflächenpflege zum nächst möglichen Zeitpunkt gekündigt hat. Ziel ist es, den guten Pflegezustand der Grünflächen zu erhalten. In der nächsten Sitzungsperiode sollte beraten werden, ob eine Neueinstellung für diese Arbeiten oder eine Fremdvergabe der Leistung zu empfehlen ist.

Mitteilung des Planungsbüros B2K

Herr Rohloff bittet das Büro B2K, die Änderungen des Planungskonzepts zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Ortsmitte“ vorzustellen. Die Planungen sollen in dieser Sitzung zur Kenntnis gegeben werden. Weitere Beratungen und Abstimmungen werden in der Sitzung am 26.09.2018 erfolgen.

Frau Bohnsack, vom Büro B2K verteilte Unterlagen und fasst die auf der Bürgeranhörung vom 18.04.2018 erfolgten Anregungen zusammen.

Folgende Anregungen wurden gegeben:

- Zugänglichkeit des Aalbek für die Allgemeinheit sicherstellen,
- kleinere bezahlbare Wohnungen auch für Senioren ermöglichen,
- Schaffung eines Platzes als Treffpunkt im Ortszentrum.

In den Planungsgesprächen zwischen dem Investor, der Gemeinde und dem Planer ergaben sich folgende Änderungen:

Die Haupteerschließungsstraße soll nun entlang des Aalbek verlaufen, um die Zugänglichkeit zu sichern und die Bewirtschaftung und Unterhaltung in öffentlicher Verantwortung zu belassen. Im nördlichen Bereich des B-Planes wurde die Grünfläche verlängert, so dass dort eine Fläche als zukünftiger Treffpunkt entstehen könnte. Die Stellplatzfläche im Bereich des geplanten Gewerbe- und Wohnhauses bietet Platz für 35 Fahrzeuge. Zusätzliche Parkplätze sollen entlang der Straße entstehen. Für die Erschließung des Gebietes ist es geplant, von der Haupteerschließungsstraße zwei Stichstraßen zu errichten. Die vorhandene Fußwegeverbindung am nordwestlichen Rand des Planes zur Kita und Schule bleibt erhalten. Zusätzlich soll entlang der Haupteerschließungsstraße ein Fußweg Richtung Norden führen. Mit der Umsetzung des Bebauungsplanes soll das vorhandene Sparkassengebäude abgerissen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind 11 Bauplätze für Einzelhäuser und 4 Bauplätze für Doppelhäuser geplant. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 500m² und 850m². Im Bereich der Hauptstraße soll ein Gewerbe- und Wohnhaus entstehen, in dem sich im Erdgeschoss Dienstleister ansiedeln können.

Herr Heinrich Kühl fragt nach der Größe des Wendehammers für die Nutzung der Müllfahrzeuge und nach der Errichtung der Hydranten für die Feuerwehr. Der Wendehammer ist ausreichend dimensioniert. Die Detailplanung der Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und der Straßen muss noch erfolgen.

Herr Rohwer regt an, im zuständigen Bau- und Planungsausschuss über eine Erweiterung der B-Plan –Grenze zu diskutieren. Die freie Fläche gegenüber der Märchenbühne könnte die Gemeinde als zusätzliche Stellplatzfläche nutzen. Da die Fläche im Privateigentum ist, müsste mit dem Eigentümer gesprochen werden.

Herr Rohloff erklärt, dass die jetzt geplanten Stellplätze für den täglichen Bedarf ausreichend sind.

Herr Dahmke äußert sich zufrieden, dass die jetzt vorgestellte Planung mit der Aufteilung der Fläche, Zugänglichkeit und der größeren Grünfläche deutlich besser sei als die alte Variante.

Es wird die Frage gestellt, ob die neuen Eigentümer frei in der Wahl der Bebauung sind. Frau Bohnsack erklärt, dass der Investor Stoll-Haus GmbH viele verschiedene Bautypen für Einzel- und Doppelhäuser anbietet. Die Käufer der Grundstücke haben in diesem vielfältigen Angebot die freie Wahl. Je nach Preisvorstellungen könnten auch freie Architek-

turhäuser mit der Firma Stoll-Haus GmbH gebaut werden.

Im Rahmen der Bebauungsplanberatungen werden weitere Festlegungen der Geschosse, Dachformen und Anordnung der Zufahrten getroffen.

Herr Nützel erklärt, dass die Errichtung von jeweils zwei Vollgeschossen ein fremdes Bild in der Gemeinde erzeugen würde.

Nach Aussagen der Planer wären aber der Bedarf und der Wunsch für die zwei Vollgeschosse vorhanden. Die Gemeindevertretung kann im Beratungsverfahren festlegen, in welchen Flächen eingeschossig oder zweigeschossig gebaut werden kann.

Es besteht die einheitliche Meinung, dass die vorgestellte zweite Planungsvariante sehr gelungen ist und die Anregungen der Bürger berücksichtigt wurden.

Mitteilung Herr Hollerbuhl, HFA

Von Herrn Hollerbuhl wird festgestellt, dass alle ausschussrelevanten Punkte auf der heutigen Tagesordnung stehen.

Mitteilung Herr Heinrich Kühl, AÖA

Herr Heinrich Kühl erwähnt, dass sich die ausschussrelevanten Punkte auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilung Herr Rohwer, BPA

Herr Rohwer berichtet über die erste Bauanlaufbesprechung zur Baumaßnahme Neubau Brücke Hauptstraße / Aalbek. In der Besprechung wurde die Bauzeit von Ende August 2018 bis Ende Januar 2019 erläutert. Da wegen des Artenschutzes in die kalte Jahreszeit hineingebaut werden muss, kann es dazu kommen, dass das Asphaltieren der Fahrbahn erst im Frühjahr 2019 möglich sein wird.

Die Straße wird in der Bauzeit voll gesperrt und die Umleitung erfolgt über die B430. Für die Fußgänger wird eine Behelfsbrücke errichtet.

Herr Rohloff berichtet, dass das Gelände Gartenmöbel Jöhnk zum Verkauf angeboten wird. Es handelt sich bei dieser Fläche um ein Sondergebiet für den Möbelhandel. Die Gemeinde hofft, eine schnelle Nachnutzung zu finden. Interessenten sind vorhanden. Je nach Nutzung muss die Nachbarverträglichkeit im Einzelfall geprüft werden.

Herr Nützel bittet alles zu unternehmen, um das Cafe an dem Standort zu halten.

Weitere Mitteilungen erfolgen nicht.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Ein Zuhörer regt an, während der Bauzeit der Brücke die Lichtsignalanlage der Umleitungsstrecke B 430 im Kreuzungsbereich Ehndorfer Straße anzupassen.

Herr Nützel fragt nach der Säule, die im Bereich Bullenbek an der B430 aufgestellt wurde. Es wird mitgeteilt, dass dies eine Mautsäule ohne Blitztechnik ist.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Küpperbusch fragt nach dem Grund für den Weggang des Mitarbeiters, der die Grünflächen pflegte. Herr Rohloff berichtet, dass er eine andere Arbeit gefunden hat und ein anderer Grund nicht genannt wurde.

Weitere Fragen und Diskussionen sollen im späteren Sitzungsteil unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen.

Herr Hollerbuhl berichtet, dass die Gemeinde eine neue Mitarbeiterin für die Friedhofsverwaltung eingestellt hat. Ab 01.06.2018 hat die Gemeinde nun eine Fachkraft, die schon Erfahrungen im Bereich Friedhofsverwaltung in Kiel hat. Im Juni erfolgte die Übergabe der Akten durch die Stadt Neumünster.

Herr Hollerbuhl stellt fest, dass das bunte Sommerfest der Kirchengemeinde rund um die Friedenskirche unter Beteiligung vieler Vereine für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm hatte und große Zustimmung bekam. Die Gemeinde sollte hoffen, dass dies ein fester Termin wird.

Herr Heinrich Kühl berichtet über das nächste geplante Fest, den Ernteball am 06.10.2018 ab 19:00 Uhr, den die Dorfvereine organisieren.

Herr Rohloff erklärt, dass 180 bis 200 Karten zu 10 € verkauft werden und die Band Blue Highway spielen wird.

Herr Markus Kühl macht den Vorschlag, das Geschwindigkeitsmessgerät am Krusenhofer Weg aufzustellen. Durch den starken LKW-Verkehr und das Parken sind Schlaglöcher vorhanden und es besteht Handlungsbedarf zur Beruhigung des Durchfahrverkehrs. Herr Kühl wurde von Anwohnern angesprochen und um Hilfe gebeten.

Herr Rohloff wird diese Information weitergeben und ein Umsetzen des Geschwindigkeitsgerätes auch in den Krusenhofer Weg veranlassen. Die Verkehrsbehörde wird sich bei der nächsten Verkehrsschau diese Situation ansehen und prüfen, ob Verbesserungen erzielt werden können.

Herr Rohwer berichtet, dass auch im Zusammenhang mit der Brückenmaßnahme A7 / B430 schwere Baugeräte über den Krusenhofer Weg abtransportiert werden.

Die Fläche des ehemaligen Bundeswehrplatzes, bei dem es zum Brand kam, wird von Fahrzeugen befahren und es wird dort Müll entsorgt. Es ist erforderlich, die Zufahrtmöglichkeit wieder mit einer Pforte zu verhindern.

Herr Rohloff bittet den Sachverhalt auf der nächste Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten zu besprechen.

Herr Heinrich Kühl regt an, einen Zaun zur Abgrenzung der Fahrbahn zum Knick im Bereich der Firma Lidl zu errichten.

Er berichtet, dass Bürger den Wunsch äußerten, den Appelhof als Hundeverein (Dackelclub) auszuschildern.

Herr Rohloff stellt fest, dass die vorhandene Beschilderung ausreicht.

Die Anregung, zusätzliche Bänke aufzustellen, nimmt Herr Rohloff entgegen.

9 .	Bebauungsplan Nr. 21 "Westlich Ehndorfer Straße", Anlagen - Kenntnisaufnahme Ergebnisse der Bürgeranhörung - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0007/2018/DS
-----	--

Herr Rohloff zitiert Herrn Müllers Vermerk von der Verwaltung: „ Der Fachbeitrag zum Artenschutz wurde um die Untersuchung zur Haselmaus ergänzt. Darüber hinaus wurde neben der Zwergfledermaus inzwischen auch die Breitflügelfledermaus im Plangebiet festgestellt und der Fachbeitrag entsprechend ergänzt. Beide Ergänzungen führen nicht zu veränderte Konsequenzen für die Planung oder zu veränderten Fristen oder Maßnahmen...“.

Herr Czierlinski erhält das Wort und berichtet, dass das Büro für den Artenschutz die letzte Begehung noch am 27.06.2018 für diesen Fachbeitrag durchführte. Dieser Termin war erforderlich, um den Zeitraum einer Besiedelung der geschützten Maus abzuwarten.

Das Gebiet ist frei von einer Besiedelung durch die Haselmaus.

Der Fund der Fledermausarten hat zur Folge, dass 4 Fledermauskästen an den Großen und ein 1m² großer Kasten später an dem neuen Gebäude befestigt werden. In der vorliegenden Unterlage gibt es sonst keine Änderungen.

Herr Rohloff zitiert den Antrag:

„1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 18.04.2018 werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 „Westlich Ehndorfer Straße“ für das Gebiet zwischen den Grundstücken Ehndorfer Straße 10 und 12a im Norden, Ehndorfer Straße 14 und 16 im Osten, Arpsdorfer Weg 2 bis 6a im Süden und Am Knüll 33 bis 35 im Westen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des Nr. 21“ Westlich Ehndorfer Straße“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

10 .	Liste der vorgeschlagenen Schöffinnen und Schöffen, Anlage
------	--

Verwaltungsvorlage einer Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Lfd. Nr.	Name, Vorname / n Geburtsname	Geburtsort	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift (24647 Wasbek)
1	Dahmke, Klaus				
2	Dannath, Sven Friedrich				
3	Gerken, Martina				
4	Kühl, Marlen				
5	Nützel, Giesela				
6	Schiffler, Claudia				
7	Semrau, Gabriele				

Die oben fehlenden Angaben sind in der Originalniederschrift enthalten und wurden hier aus Gründen des Datenschutzes entfernt.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Liste der Schöffinnen und Schöffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

11 .	Genehmigung der Jahresrechnung 2017, DS 0001/2018/DS, Anlage liegt bereits vor
------	--

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im Haupt- und Finanzausschuss am 16.05.2017 sehr ausführlich über die Jahresrechnung diskutiert wurde.

Der Ausschuss empfahl der Gemeindevertretung, dem Antrag der Drucksache 0001/20018/DS zuzustimmen.

Mit Jahresabschluss 2017 betrug die allgemeine Rücklage ca. 700.000 € trotz der Eigenmittel für den Sporthallenneubau von ca. 1,3 Mill. €. Die Anmeldung der Neubaumaßnahme Brücke Hauptstraße / Aalbek ist bei der Rücklagensumme schon berücksichtigt. Auch der Verwaltungshaushalt ist ausgeglichen. Die größten Abweichungen ergaben sich durch geringere Gewerbesteuererinnahmen. Auch die Bewertung des Anlagevermögens führt zu neuen Zahlen im Haushalt.

Herr Rohloff lässt über den Antrag abstimmen: „ Die geprüfte Jahresrechnung 2017 und die in der Jahresrechnung entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt in Höhe von 467.810,45 Euro und im Vermögenshaushalt in Höhe von 66.791,63 Euro werden genehmigt.

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen und Minderausgaben in der Jahresrechnung für den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt 2017 gedeckt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 .	Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben, Friedhofsverwaltung, DS 0002/2018/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Rohloff den Inhalt der Vorlage. Die Gemeinde akzeptierte die Rechnungen für die Friedhofsverwaltung in den letzten beiden Jahren nicht. Es erfolgten keine Zahlungen. Im Rahmen der Verhandlungen über die Verwaltungskostenpauschale wurde die Angelegenheit geklärt, sodass für die letzten beiden Jahre jeweils 15.000 € zu zahlen sind. Diese Haushaltsmittel stehen aber im jetzigen Haushalt nicht mehr zur Verfügung und müssen jetzt neu bereitgestellt werden. Ohne Beratungsbedarf stimmt die Gemeindevertretung der Leistung von überplanmäßigen Mitteln antragsgemäß zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 .	Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben, Sporthalle, DS 0004/2018/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Rohloff den Inhalt der Vorlage. Zur Auszahlung von Sicherheitseinbehalten der Baufirmen, die für diesen Betrag Gewährleistungsbürgschaften hinterlegten und für die Anschaffung zusätzlicher Bänke für die Galerie, zur Befestigung an der Wand, werden zusätzliche Mittel benötigt. Die Anschaffung und Nutzung der Bänke erfolgt mit Abstimmung des Sportvereins.

Es folgt eine Diskussion über die Notwendigkeit einer Lautsprecheranlage für Veranstaltungen. In gemeinsamen Bauplanungsgesprächen zur Sporthalle wurde festgelegt, dass die Anlage der Schule genutzt werden soll.

In der Drucksache wurde die Spalte Behandlung in „Endgültig entscheidende Stelle“ verändert.

Ohne Beratungsbedarf stimmt die Gemeindevertretung der Leistung von überplanmäßigen Mitteln antragsgemäß zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

14 .	Ersatzbeschaffung des Kipper-Anhängers durch Neubeschaffung eines Einachs-Dreiseitenkippers, DS 0006/2018/DS Vorlage: 0006/2018/DS
------	---

Herr Nützel erklärt den Bedarf für die Anschaffung eines Einachs-Dreiseitenkippers. Der vorhandene Kipper ist alt, so dass eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist.

Herr Rohloff lässt über folgenden Antrag abstimmen:

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Neubeschaffung eines Einachs-Dreiseitenkippers zu.
2. Die Bereitstellung der zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 8000 € mit Deckung aus der Rücklage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer berichtet, dass des LKW-Verkehrs im Krusenhofer Weg erheblich zugenommen hat. Die geschnittene Hecke im Krusenhofer Weg verbessert zwar die Sichtverhältnisse im Kurvenbereich, es besteht aber Handlungsbedarf für eine zukünftige Verkehrsberuhigung.

Die ehemalige Bundeswehrfläche ist dringend mit einem Tor zu verschließen, da das Grundstück sonst befahren wird.

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Herr Rohloff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.06 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Bürgermeister)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)